

Bundeskanzleramt
Bundeskanzlerin
Angela Merkel
Willy-Brandt-Straße 1
10557 Berlin

23.03.2020

Liebe Angela Merkel,

wir sind gleichaltrig, in einer ähnlichen Geschichte aufgewachsen, sie nun in auf einer schwierigen Entscheidungsebene und ich auf

www.em-hof-pinokkio.de angekommen.

Ich wünsche Ihnen und allen Mitarbeitern der Regierung, die sie ja fast alle, so wie ich auch, der sog. Risikogruppe angehören, Mut und Kraft keine Angstentscheidungen zu treffen, sie haben alles getan, was getan werden muss, die Krankenhäuser sind auf die Risikogruppen vorbereitet und wenn es das Schicksal will, sind wir Älteren bereit zu "gehen", um die jüngeren im Leben zu halten ... lassen sie das öffentliche Leben wieder Schritt für Schritt zu, so dass wir Menschen uns wieder normal drücken und anstecken können und wenn es mit Lachen ist. Ihnen und allen Regierungsvertretern empfehle ich vor jeder zu treffenden Entscheidung die neu verfilmten Märchenfilme in der ARD/ZDF Mediathek zu schauen, vielleicht "Dornröschen" mit der genialen Charakterschauspielerin Iris Berben als "böse" Fee oder "Der Prinz im Bärenfell", ein König mit Herz, der durch sein Umfeld beeinflusst eine falsche Entscheidung trifft ... auch dieses Märchen geht gut aus.

Herzliche Grüße

Barbara Matthias

Blickwinkel	Marko Ferst
Was werden sie sehen die Augen der heute Neugeborenen im hohen Alter?	Einmal sehen müssen die Schneise der eigenen Schuld das Schattenreich moderner Industriehybris
Einmal selbst sehen mit diesen anderen Augen zu einer späteren Zeit	Die Ohnmacht schon kennen aber einmal sehen die monströsen Folgen mit den Augen der Jüngeren
Wer jetzt geboren wird riskiert zu sehen was übrig bleibt von dieser todgeweihten Zivilisation	Würden wir auf die Barrikaden gehen gegen unsere eigenen Wünsche?

Von: Barbara Matthias [<mailto:barbara.matthias@t-online.de>]
Gesendet: Samstag, 15. August 2020 14:29
An: 'internetpost@bundesregierung.de'
Cc: 'regional@fridaysforfuture.de'
Betreff: mein Brief vom 23. März 2020

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin Angela Merkel,

mein Brief an Sie vom 23. März 2020, den ich auch per Post, siehe Datei „Bundeskanzleramt“ an Ihre Adresse am Kupfergraben geschickt hatte, ist vielleicht im Berg der umfangreichen Aufgaben untergegangen, macht nichts.

Ich würde meine Gedanken auch heute wieder so formulieren und möchte hier nur einen Fehler korrigieren.

Im Märchenfilm Dornröschen spielte die inzwischen verstorbene Hannelore Elsner die 13. Fee.

Ich habe diesen Brief dem einen oder anderen vorgelesen, wenn er sich ergab und so ist es u.a. auch zur Erwähnung in der Tagespresse gekommen

<https://www.lr-online.de/lausitz/spremberg/coronakrise-lausitzer-gaestefuehrerin-schreibt-bundeskanzlerin-45263977.html>

Aktuell nehme ich den roten Faden wieder auf, weil ich erfuhr, dass Sie kommenden Donnerstag Greta Thunberg und Lisa Neubauer zu einem Gespräch eingeladen haben.

Ich wünsche für dieses Treffen, dass Herzen und Verstand, Alt und Jung zueinander finden.

Fühlen Sie sich bitte auch zu unserem „Freitag für die Zukunft“, siehe Datei am 28. August 2020 eingeladen.

Herzliche Grüße

Ihre Barbara Matthias

www.em-hof-pinokkio.de

P.S. <https://www.kathrin-clara-jantke.de/meine-politik/>

Von: Barbara Matthias [<mailto:barbara.matthias@t-online.de>]
Gesendet: Montag, 23. März 2020 10:23
An: 'internetpost@bundesregierung.de'
Betreff: Dornröschen

Bundeskanzleramt
Bundeskanzlerin
Angela Merkel
Willy-Brandt-Straße 1
10557 Berlin

Liebe Angela Merkel,

wir sind gleichaltrig, in einer ähnlichen Geschichte aufgewachsen, sie nun in auf einer schwierigen Entscheidungsebene und ich auf

www.em-hof-pinokkio.de angekommen.

Ich wünsche Ihnen und allen Mitarbeitern der Regierung, die sie ja fast alle, so wie ich auch, der sog. Risikogruppe angehören, Mut und Kraft keine Angstentscheidungen zu treffen, sie haben alles getan, was getan werden muss, die Krankenhäuser sind auf die Risikogruppen vorbereitet und wenn es das Schicksal will, sind wir Älteren bereit zu "gehen", um die jüngeren im Leben zu halten ... lassen sie das öffentliche Leben wieder Schritt für Schritt zu, dass wir Menschen uns wieder normal drücken und anstecken können und wenn es mit Lachen ist. Ihnen und allen Regierungsvertretern empfehle ich vor jeder zu treffenden Entscheidung die neu verfilmten Märchenfilme in der ARD/ZDF Mediathek zu schauen, vielleicht "Dornröschen" mit der genialen Charakterschauspielerin Iris Berben als "böse" Fee oder "Der Prinz im Bärenfell", ein König mit Herz, der durch sein Umfeld beeinflusst eine falsche Entscheidung trifft ... auch dieses Märchen geht gut aus.

Herzlich

Ihre Barbara Matthias